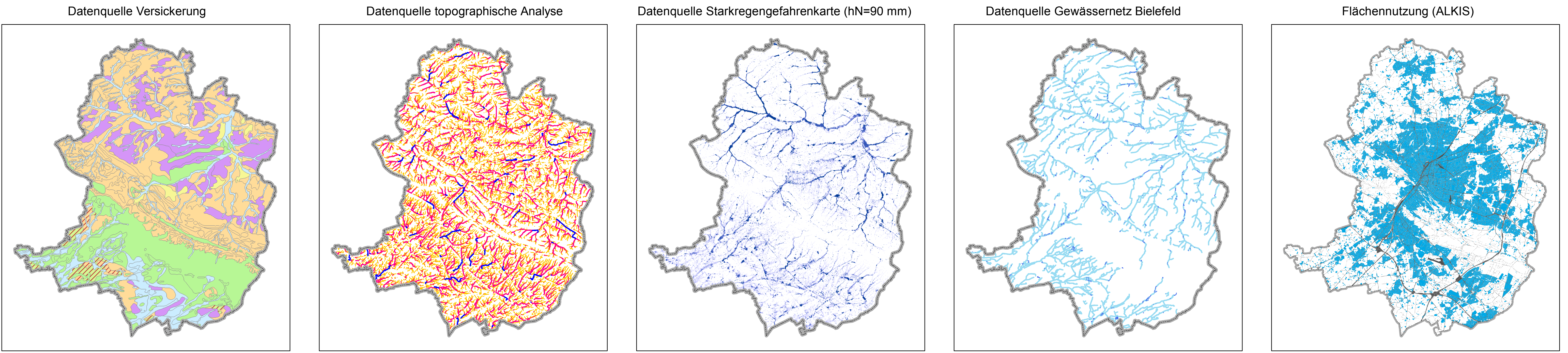


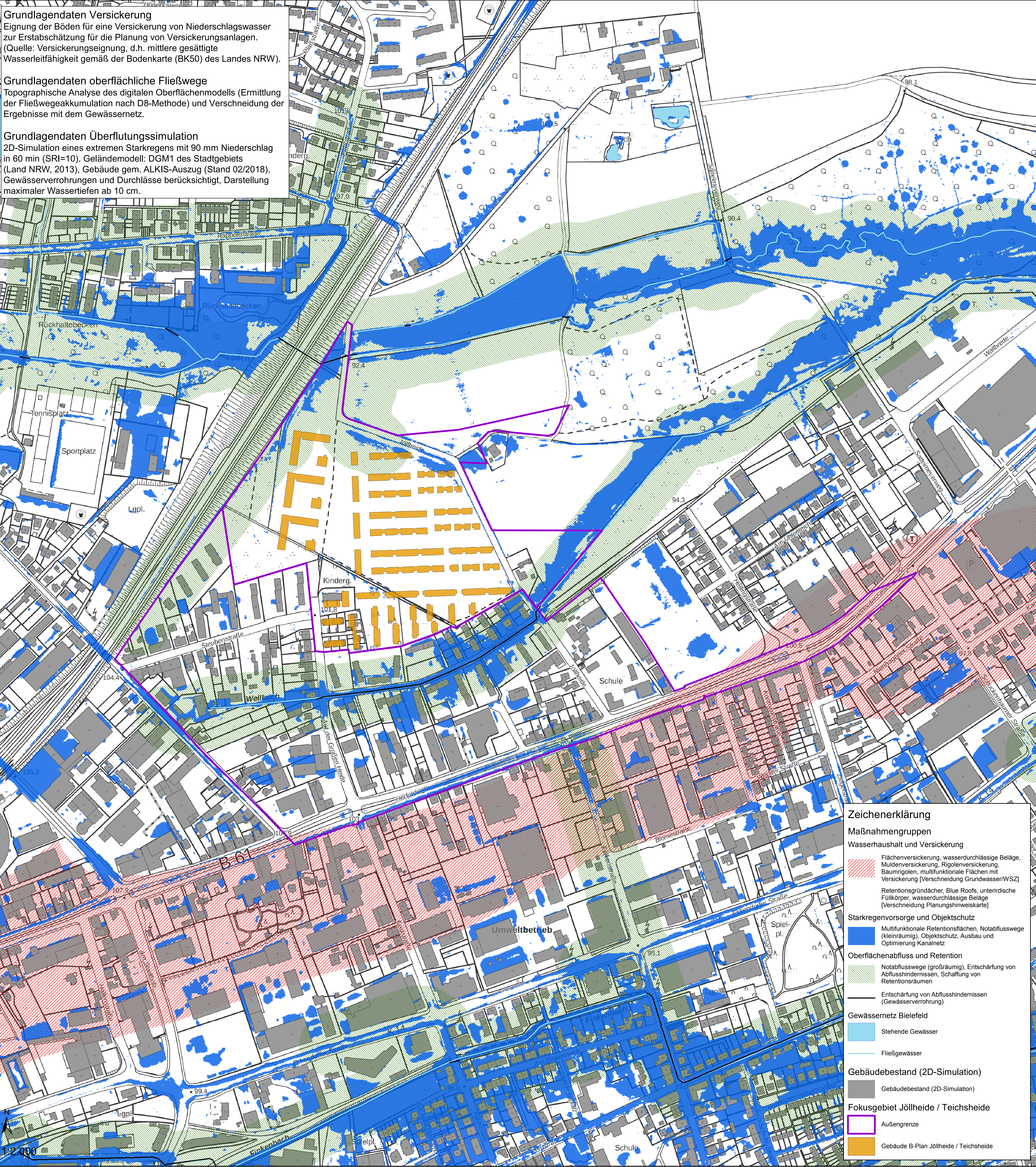
Handlungskarte Starkregenvorsorge und wassersensible Stadtentwicklung



Grundlagendaten Versickerung
Eignung der Böden für eine Versickerung von Niederschlagswasser zur Erstabschätzung für die Planung von Versickerungsanlagen.
(Quelle: Versickerungseignung, d.h. mittlere gesättigte Wasserleitfähigkeit gemäß der Bodenkarte (BK50) des Landes NRW).

Grundlagendaten oberflächliche Fließwege
Topographische Analyse des digitalen Oberflächenmodells (Ermittlung der Fließwegeakkumulation nach D8-Methode) und Verschneidung der Ergebnisse mit dem Gewässernetz.

Grundlagendaten Überflutungssimulation
2D-Simulation eines extremen Starkregens mit 90 mm Niederschlag in 60 min (SRI=10). Geländemodell: DGM1 des Stadtgebiets (Land NRW, 2013), Gebäude gem. ALKIS-Auszug (Stand 02/2018), Gewässerverrohrungen und Durchlässe berücksichtigt, Darstellung maximaler Wassertiefen ab 10 cm.



Zeichenerklärung

Maßnahmengruppen

Wasserhaushalt und Versickerung

Flächenversickerung, wasserdurchlässige Beläge, Muldenversickerung, Rigolenversickerung, Baumrigolen, multifunktionale Flächen mit Versickerung [Verschneidung Planungshinweiskarte]

Retentionsgründächer, Blue Roofs, unterirdische Füllkörper, wasserdurchlässige Beläge [Verschneidung Planungshinweiskarte]

Starkregenvorsorge und Objektschutz

Multifunktionale Retentionsflächen, Notabflusswege (kleinräumig), Objektschutz, Ausbau und Optimierung Kanalschutz

Oberflächenabfluss und Retention

Notabflusswege (großräumig), Entschärfung von Abflusshindernissen, Schaffung von Retentionsräumen

Entschärfung von Abflusshindernissen (Gewässerverrohrung)

Gewässernetz Bielefeld

Stehende Gewässer

Fließgewässer

Gebäudebestand (2D-Simulation)

Gebäudebestand (2D-Simulation)

Fokusgebiet Jöllheide / Teichsheide

Außengrenze

Gebäude B-Plan Jöllheide / Teichsheide